

Mag. Christian Seiwald • Präsident Novartis Austria
Novartis — new skills in the science of life Life Sciences: Innovation braucht Kommunikation

Zur Kooperation mit Ars Electronica

Wer, wie Novartis, als führendes Unternehmen in den Life Sciences an der Spitze der wissenschaftlichen und technologischen Entwicklung steht, muss kreativ sein und den Mut haben, auch unkonventionelle Wege zu beschreiten. Denn nur wer offen gegenüber neuen Ideen ist und die Bereitschaft zur Veränderung mitbringt, kann auch innovativ sein.

Innovation wiederum kann und darf nicht Selbstzweck sein, sondern muss einem Ziel folgen. Mit dem Fokus auf die Life Sciences — also der Kombination verschiedener wissenschaftlicher Disziplinen und Technologien aus den Bereichen Medizin, Landwirtschaft und Ernährung — hat sich Novartis zum Ziel gesetzt, die Gesundheit und Lebensqualität weltweit zu verbessern.

Zugleich ist es mit der technischen Machbarkeit alleine nicht getan. Gerade innovative Technologien bedürfen der gesellschaftlichen Akzeptanz, um ihr Nutzenpotenzial auch voll entfalten zu können. Um aber nicht nur am Markt, sondern auch im Wettbewerb der Meinungen bestehen zu können, bedarf es der Vermittlung und des offenen Dialogs über Nutzen und Risiken technologischer Neuerungen — kurzum: Innovation braucht auch Kommunikation.

Am Beispiel der Computer- und Informationstechnologien hat die Ars Electronica dies mustergültig vorexerziert. Das Thema wurde frühzeitig in seiner ganzen Breite aufgegriffen, und über den gelungenen Brückenschlag zwischen Wissenschaft & Technik auf der einen und Kunst & Kultur auf der anderen Seite gelang es, eine erfrischende Diskussionskultur zu etablieren und hohe Vermittlungskompetenz zu erwerben.

Diese Erfahrung gepaart mit der Themenwahl hat uns die Entscheidung leicht gemacht, die Einladung der Ars Electronica zur Kooperation bei dem diesjährigen Symposium anzunehmen. Rückt doch mit dem Thema Life Sciences das Leben selbst in den Mittelpunkt des Interesses — und was könnte spannender, facettenreicher und zukunftsweisender sein?

In diesem Sinne wünsche ich den Organisatoren gutes Gelingen und allen Teilnehmern zwei interessante, erhellende und befruchtende Tage der Diskussion.